

Pressemitteilung

Oftringen, 17. November 2010

Cham Paper Group und GIA Informatik AG: Neue SAP-Outsourcing Partnerschaft

Der Bedarf an extrem hoher SAP Verfügbarkeit half bei der Entscheidung: Nach einer intensiven Evaluationsphase erhält GIA den Zuschlag für das SAP Outsourcing. Der traditionsreiche Papierproduzent „Cham Paper Group“ übergibt damit die Verantwortung für den Betrieb sämtlicher SAP Systeme dem Aargauer Outsourcer.

GIA Informatik AG gewinnt mit Cham Paper Group einen Kunden, der das traditionelle Produktionsgewerbe mit modernster Technologie verknüpft. Cham Paper entschied sich zu diesem Schritt, um die immer komplexeren IT-Potentiale vollständig ausschöpfen zu können. Zudem gewinnt Cham Paper durch das Outsourcing hohe Kostentransparenz und erschliesst sich neue Möglichkeiten der Kostensenkung.

Die Cham Paper Group wurde 1657 gegründet und stellt hochwertige Spezialpapiersorten her. Die Gruppe besteht aus drei Werken in der Schweiz und in Italien; mit fünf Papiermaschinen hat sie eine Jahreskapazität von 250000 Tonnen Spezialpapiere. Der enorme Ausstoss erfordert eine permanente Verfügbarkeit der SAP Systeme. GIA Informatik AG stellt diese Anforderung mit ihrer virtualisierten Private Cloud sicher.

„Neben der Kompetenz ihrer Mitarbeitenden überzeugten Referenzen, Professionalität und Flexibilität“, so Herr Ulrich Künzler, Group IT Manager, Cham Paper Group.

Weitere Informationen: <http://www.cham-group.com/>

Weitere Informationen:

GIA Informatik AG

Peyermattstrasse 3, CH-4665

Oftringen

Tanja Fulginiti, Marketing

tanja.fulginiti@gia.ch

Tel: +41 62 789 71 71

Fax: +41 62 789 71 99

<http://www.gia.ch>

GIA Informatik AG ist ein führendes Unternehmen für Informatik-Dienstleistungen im KMU-Markt. Unsere Kernkompetenzen liegen im Erarbeiten von Lösungen aus einer Hand – in den Bereichen betriebswirtschaftliche Standardsoftware von SAP, IT-Services und Produktentwicklung von PTC. Das Unternehmen in Oftringen zählt 130 Beschäftigte und ist ein Tochterunternehmen des weltweit tätigen Müller Martini Konzerns.

